

den die nicht zu rechtfertigende Vermehrung seines eigenen Gehaltes, indem er behauptet, daß \$300 für die Session oder, wie es dies Jahr der Fall ist, \$1600 für das Jahr wenig genug für seine werthvollen Dienstleistungen sei.

Aber es ist nie die Absicht gewesen, daß Parlamentsmitglieder bloße Mietlinge sein sollten, die nur aus gewinnjüchtigen Beweggründen arbeiten, sondern Männer von unabhängigem Charakter, die durch den Willen des Volkes in eine hohe und ehrenvolle Stellung versetzt worden sind, um weder das Interesse der „Grangers“ und der Geschäftsleute, weder allein Handwerker noch Farmer zu vertreten, sondern das Gedeihen, die Wohlfahrt und die Freiheit der gesammten Bevölkerung der ganzen Provinz zu fördern.

Die Bezahlung der Mitglieder sollte nur eine Entschädigung, eine Vergütung der baaren Auslagen sein, so daß ein armer Mann nicht verhindert sei, sich um einen Sitz in den Gesetzgebungshallen des Landes zu bewerben; und will wohl Jemand behaupten, daß \$450 nicht eine vollkommene Entschädigung für einen schwächlichen Aufenthalt in der Hauptstadt ist, — daß diese Summe nicht völlig hinreichte, irgend einem Herrn lognröse Bekanntschaft und außerdem noch ein ganz hübsches Taschengeld zu verschaffen?

Man sagt uns, es sollte Niemand erwählt werden, der nicht der Reformpartei angehöre. Aber sicherlich sollte etwas mehr als eine blinde Parteilichkeit gefordert werden. Wenn eine Regierung Reform zu sein vorgiebt, so sollte sie sparsam mit den öffentlichen Geldern umgehen; die Erreichung der vollkommensten, mit der öffentlichen Sicherheit verträglichen Freiheit sollte ihr Ziel sein; sie sollte weise und unparteiliche Gesetze, ganz und gar im Gegensatz zur Klassengesetzgebung, geben. Es ist richtig, in der Voltageseetzgebung Parteinunterschiede zu ziehen, da sie doch nur ein County-Mat mit erweiterten Gewalten ist. Die in jenem Hause zu entscheidenden Fragen sind verschieden von denen, die im Hause der Gemeinen zur Berathung kommen können. Wir mögen verschiedener Ansicht über die Freihandels- und Schutzollfrage sein, können aber zur selben Zeit in Sachen der Bewilligung einer Unterstützung für eine Eisenbahn, oder im Bau einer Grenzaußfall übereinstimmen. Es wird behauptet, die conservative Partei sei nicht aufrichtig in dieser Hinsicht, — Thatfachen sprechen jedoch kräftiger als Worte. Vom Jahre 1867 bis zum Jahre 1871 stand der Adrb. John Sandfield Macdonald, sein Lebenslang ein Reformler und viele Jahre lang ein Führer jener Partei, an der Spitze der Regierung von Ontario. Und doch hat er während seines Regiments keine wärmeren Unterstützer gehabt als Hrn. John Carling von London und Hrn. W. C. Cameron von Toronto. In der That, Conservative inner- und außerhalb des Hauses haben ihm herzliche und großmüthige Unterstützung angedeihen lassen. Warum?